

Artikel vom 09.03.2018

Schul- und Kulturausschusssitzung 07.03.18

## Neues aus dem Schul- und Kulturausschuss

### **Kulturforum am Martin-Luther-Platz**

Der Schul- und Kulturausschuss hat in seiner letzten Sitzung am 07.03.2018 das Vergabeverfahren mit vorgeschaltetem Planungswettbewerb für das Kulturforum am Martin-Luther-Platz fachlich begutachtet und einstimmig auf den Weg gebracht. Das neue Kulturforum wird im Wesentlichen sowohl als Ort der Vermittlung stadtgeschichtlicher Themen sowie auch als belebendes Element der nördlichen Innenstadt mit hoher Aufenthaltsqualität gesehen. Darüber hinaus soll eine Stätte der lebendigen stadt- und gesellschaftspolitischen Diskussion in Form eines attraktiven und offenen Treffpunktes geschaffen werden. Das Raumprogramm mit dem diese Ziele erreicht werden können sieht ein Stadtmuseum vor, in der dauerhaft und fortgeschrieben die Geschichte Schweinfurt präsentiert wird. Weiterhin sind Räumlichkeiten für Wechselausstellungen und die Verwaltung vorgesehen. Ein großzügiges Foyer mit Aktionsräumen von 50 bis 200 Personen inklusive Catering soll die neue Kulturstätte für die gesamte Bevölkerung aber dem Wunsch des Stadtrates entsprechend für Kinder und Jugendliche attraktiv gestalten. Die Schweinfurter dürfen schon jetzt gespannt sein, was ihnen die Zukunft hier neues bieten wird.

### **Umzug der Körner-Grundschule**

Ein weiterer wichtiger Punkt der Tagesordnung war der geplante Umzug der Körner-Grundschule auf das Neubaugebiet Askren Manor. Dort soll ein Neubau mit Einfachsporthalle auf dem Gelände der früheren „Elementary-Middle-School“ errichtet werden. Hierzu ist eine Neufestlegung der Sprengelgrenzen erforderlich. Nach der Prognose des Schulamtes wird die Schülerzahl von derzeit 182 Schülern auf 246 Schüler im Schuljahr 2023/2024 anwachsen. Es wird dort dann eine in allen Jahrgangsstufen dreizügige Grundschule entstehen. Diese Vorgehensweise wurde vom Schul- und Kulturausschuss einstimmig begutachtet.

### **Bildungsangebote für Neuzugewanderte**

Zum Schluss gab die Bildungskordinatorin der Stadt Schweinfurt einem ausführlichen Zwischenbericht über den derzeitigen Stand und dem Erfolg der Förderprogramme für die Bildungsangebote für Neuzugewanderte. Resümierend konnte berichtet werden, dass die Bundesanstalt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mit der Arbeit der Schweinfurter Bildungskoordination äußerst zufrieden ist.